## Schüleraustausch Australien

Meine Zeit in Australien - von Frederic Füzer

Ich hatte das Glück für 3 Monate das St Peters College in Adelaide besuchen zu dürfen und bin dort auch unter der Woche im Boarding Haus geblieben (also vergleichbar mit einem Internat). Die Schule begann um 8:30 und ging bis 15:30. Es war einfach eine super Erfahrung. Ich habe an verschiedenen Clubs teilgenommen, welche dort wirklich in Massen angeboten werden. Zum Beispiel konnte ich das erste Mal Wasser-Polo spielen und habe bei Wettkämpfen teilgenommen, von denen wir auch einige gewonnen haben. Es ist beeindruckend, was es dort für ein Engagement im Bereich Sport gibt. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht in der Concert Band und der Big Band der Schule teilzunehmen, mit denen ich auch bei einigen Auftritte war. Meine Austausch-

Agentur hat auch einen 1-wöchigen Trip für alle Deutschen,

die an einem Austausch in Adelaide teilgenommen haben, organisiert (Ocean & Outback Tour). Wir haben sieben Tage lang die tollsten Dinge, wie den Besuch einer Austernfarm, das Schwimmen an bildhübschen Stränden, surfen, schwimmen mit Delphinen und Seelöwen bis zum Besichtigen alter Aborigine Kunst und vieles mehr gemacht. Diese Tour war ein wirkliches Highlight. Doch ich hatte auch unglaubliches Glück mit meinem Austauschpartner James. Wir teilen nicht nur sehr viele Interessen, wie Sport oder das Spielen von Jazz Musik, auch hat mich meine Gastfamilie immer überall mithin genommen. Wie zum Beispiel ein Trip



nach Sydney oder an die Gold Coast, das Surfer-Paradies schlecht hin. Ich bin sehr dankbar, dass sowohl das Gnadenthal als auch das St. Peters College so einen großartigen Job in Sachen Organisation geleistet haben. Ich bin in Australien angekommen und konnte direkt in den Alltag starten. Zudem habe ich nicht nur vieles über die Sprache und Kultur gelernt, sondern auch internationale Freundschaften geschlossen. Eine australische Schule zu besuchen ist ein besonderes Schulerlebnis.

Die Schuluniform, die verschiedenen Häuser (schon fast so wie in Hogwarts), die Sportevents gegen andere Schulen und die Auftritte mit Marching Band und bei Konzerten. Am Ende wünscht man sich immer, dass Zeit nicht so schnell verfliegen würde. Ich kann wirk-

lich jedem empfehlen an einem Schüleraustausch teilzunehmen, da es ein unvergessliches Erlebnis ist und auch eine Erinnerung fürs Leben. Es war eine meiner besten Entscheidungen jemals, mich für den Austausch anzumelden.

Euer Frederic Füzér

